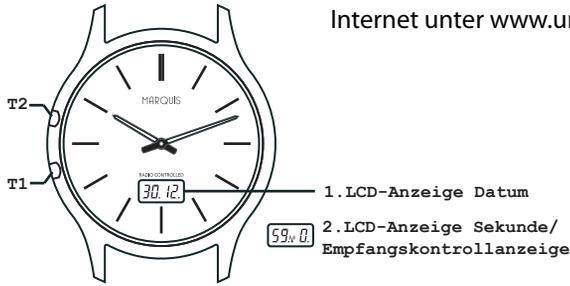
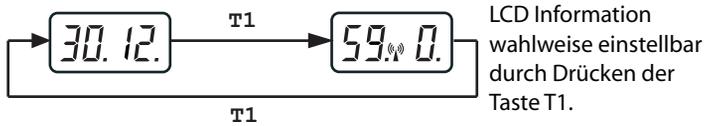


Bedienungsanleitung MARQUIS Funkuhr

Sehr geehrter Kunde, diese Bedienungsanleitung sowie weitere Informationen zu Ihrer MARQUIS Funkuhr finden Sie auch im Internet unter www.unichron.de.



Anzeigenwechsel der LCD-Informationen:



Automatische Funktionen der Funkuhr

Sekundengenau Synchronisation: Nachts um 2:00 bzw. 3:00 Uhr. Sollten beide Empfangsversuche nicht zur eindeutigen Synchronisation führen, so wird dies in der Empfangskontrollanzeige wie folgt angezeigt. Die Tage des Nichtempfangs werden addiert. Während solcher Tage läuft Ihre Funkuhr dennoch sehr genau auf Quarzbasis weiter. Der nächstmögliche erfolgreiche Empfang führt zur Synchronisation und die Empfangskontrollanzeige wird auf "0" gesetzt.

Die Umstellung auf Sommer bzw. Winterzeit erfolgt auch in der Nacht um 2:00 bzw. 3:00 Uhr.

Gestörte Empfangsverhältnisse können zum Beispiel eine erfolgreiche Umstellung der Sommer bzw. Winterzeit verhindern. Sorgen Sie deshalb für ungestörte Empfangsbedingungen (Störquellen sind zum Beispiel: Telefon, Personal-Computer, TV, etc.).

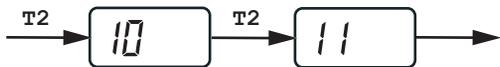
Batteriewechselanzeige

Als Anzeige dient das LCD. Die Datum- bzw. Sekundenanzeige wechselt im Sekundentakt mit einem "Lo" in der Anzeige. Um Schäden zum Beispiel durch eine auslaufende Batterie zu vermeiden, lassen Sie die Batterie bitte innerhalb der nächsten 2 Wochen tauschen. Um Ihre Uhr wieder sekundengenau einzustellen, beachten Sie bitte die Hinweise zum **Neustart nach Batteriewechsel**.

Zeitzoneeneinstellung

Falls Sie in eine Region reisen in der eine andere Zeit als die aktuell Angezeigte gilt, dann können Sie die gewünschte Zeitzone manuell in Stundenschritten einstellen.

1. Betätigen Sie mit einem spitzen Gegenstand einmal kurzzeitig T2. Im LCD wird jetzt die aktuelle Stunde angezeigt.



2. Weitere Betätigungen von T2 erhöhen zunächst die Stundenanzeige im LCD um jeweils eine Stunde pro Betätigung. Stellen Sie die Stunde entsprechend der aktuellen Ortszeit ein, das Datum wird dann gegebenenfalls automatisch mit korrigiert.

3. Die Zeiger laufen automatisch bis zur gewählten Stunde vor. Die Anzeige im LCD wechselt zur Datumanzeige oder Sekundenanzeige zurück.

Achtung: Ist die Zeitzone um mehr als eine Stunde plus oder minus verstellt, dann ist die automatische Synchronisation und ein manueller Senderruf nicht mehr möglich.

Rückstellung der Zeitzone:

Betätigen Sie T2 bis die Zeiger sich zu bewegen beginnen (> 3 Sekunden). Ihre Funkuhr stellt sich danach wieder automatisch auf die aktuelle Mitteleuropäische Zeit bzw. Mitteleuropäische Sommerzeit ein. Aufgrund des internen Zeitspeichers ist dies jederzeit während oder nach Fernreisen, auch außerhalb der Senderreichweite, möglich.



Batteriewechsel (CR1620)

Da man für das Öffnen und Schließen des Glasgehäusebodens ein Spezialwerkzeug benötigt, muß ein Batteriewechsel von einem Uhrenfachmann vorgenommen werden, um Beschädigungen am Gehäuse und den Dichtungsringen zu vermeiden.

Neustart nach Batteriewechsel

1. Nach dem Einlegen der Batterie erscheint im LCD sollte dies nicht der Fall sein, dann lösen Sie bitte einen **Reset** aus.

2. Sie müssen nun die Zeiger auf die 12:00 Uhr - Position einstellen. Folgen Sie hierzu dem **Hinweis "Zeiger positionieren", Absatz 2**.

3. Ein sichtbares Zeichen das der Empfang gestartet wurde ist das Wechseln der LCD-Anzeige von nach .

4. Während des Empfangs Ihrer Funkuhr bleiben die Zeiger in der 12:00 Uhr -Position. Nach erfolgter Synchronisation beginnen die Zeiger auf die eingelesene Zeit zu laufen.

5. Bei schlechten Empfangsbedingungen oder Standorten außerhalb der Senderreichweite wird es Ihrer Funkuhr nicht gelingen eine Zeitinformation zu erhalten. Wechseln Sie deshalb entweder den Standort oder entfernen Sie mögliche Störquellen um einen Empfang zu gewährleisten. Ihre Funkuhr startet selbstständig alle 6 Stunden einen erneuten Empfangsvorgang.

Manueller Senderruf

1. Betätigen Sie T1 bis die Zeiger sich zu bewegen beginnen (>3 Sekunden). Die Zeiger laufen auf die 12:00 Uhr - Position, Ziffern im LCD wechseln zu "00" und der Funkturm blinkt. Sollte die 12:00 Uhr Stellung nicht genau erreicht werden, so folgen Sie bitte dem **Hinweis „Zeiger Positionieren“**.



2. Halten Sie Ihre Funkuhr für einen sicheren Empfang am besten ruhig und fern von Störquellen, wie zum Beispiel: Telefon, Personal-Computer, TV, etc.

3. Nach einigen Minuten stellt sich Ihre Funkuhr automatisch ein und der Senderruf ist abgeschlossen.

Zeiger positionieren

1. Betätigen Sie T1 bis die Zeiger sich zu bewegen beginnen (>3 Sekunden). Die Zeiger laufen auf die 12:00 Uhr - Position, Ziffern im LCD wechseln zu "00" und der Funkturm blinkt.

2. Betätigen Sie nun T2 einmal kurzzeitig im LCD wechselt die Anzeige zu .

3. Durch weiteres Betätigen von T2 können Sie nun die Zeiger positionieren.

a. Kurzzeitiges Drücken und Lösen von T2 verstellt die Zeiger Ihrer Funkuhr schrittweise.

b. Wenn Sie T2 länger gedrückt halten, wechselt Ihre Funkuhr in einen Schnelllauf. Nach dem Lösen von T2 bleiben die Zeiger stehen.

c. Halten Sie T2 für mehr als 3 Sekunden gedrückt, wechselt die Funkuhr vom Schnelllauf in den Dauerlauf. Nach Erreichen des Dauerlaufs können Sie T2 lösen, ohne dass Ihre Funkuhr diese Funktion verlässt. Erst durch erneutes Betätigen von T2 erreichen Sie den Abbruch des Dauerlaufs.

d. Danach können Sie die Funkuhr mittels Einzelschritt (abwechselnd kurzes Drücken und Lösen) genau justieren.

4. Haben Sie nun auf diese Weise die 12:00 Uhr - Position festgelegt, bestätigen Sie die Position durch Drücken von T1 (>3 Sekunden). Die Zeigerpositionierung ist abgeschlossen, die Zeiger stellen sich auf die zuletzt synchronisierte Zeit ein.

Reset

Sollte Ihre Uhr eine Fehlfunktion haben, dann betätigen Sie T1 und T2 gleichzeitig (>3 Sekunden) bzw. bis die Anzeige im LCD erlischt. Am einfachsten geht dies mit einem geeigneten Werkzeug wie z.B. einer Spitzpinzette. Sobald Sie die Tasten wieder loslassen, führt der Mikroprozessor einen "Reset" aus; alle gespeicherten Zeitinformationen werden gelöscht. Im LCD wird nun angezeigt.

Folgen Sie nun dem Hinweis **Neustart nach Batteriewechsel**.